

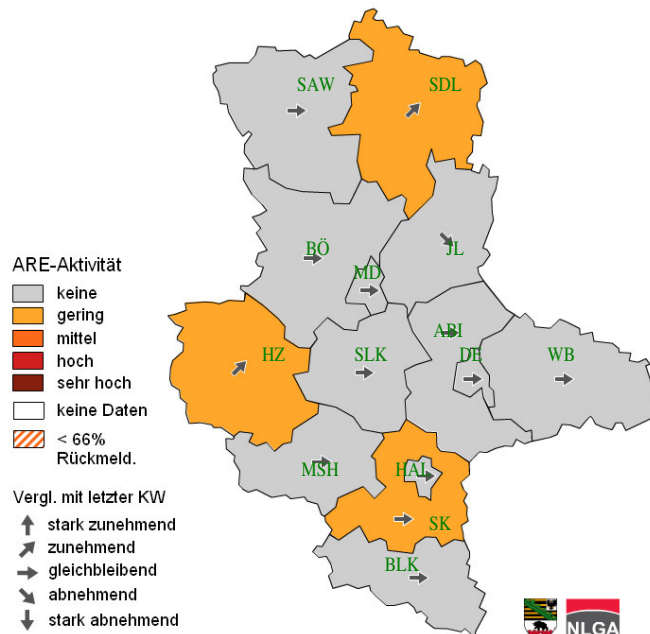
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 38/2011

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



38. KW (19.09.2011 - 25.09.2011)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14

Kindertagesstätten: 141 von 141

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

788 von 13334 betreuten Kindern

Erkrankungsrate: 5,9% (Vorwoche: 5,3%)

ARE-Aktivität:

Keine	11 (Vorwoche:12)
Gering	3 (Vorwoche: 2)
Mittel	0 (Vorwoche: 0)
Hoch	0 (Vorwoche: 0)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

Im Landesdurchschnitt liegt unverändert keine nennenswerte ARE- Aktivität vor.

Virologische Surveillance

In der Berichtswoche wurden in den eingesandten Sentinelproben keine viralen Erreger akuter respiratorischer Erkrankungen nachgewiesen. Das Untersuchungsspektrum der virologischen Surveillance umfasst ganzjährig den Nachweis von Influenzaviren, Adenoviren, Enteroviren, Rhinoviren, humanen Metapneumoviren (hMPV) und RS-Viren, um die jeweils in der Bevölkerung Sachsens-Anhalts zirkulierenden ARE-Erreger erfassen zu können.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurde ein Influenza-A-Befund (mittels PCR) übermittelt. Es handelt sich um eine 16-jährige Jugendliche aus dem Stadtkreis Halle.

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-5377-195

Dr. Hanna Oppermann, Dr. Anke Kaline,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-5377-141 oder -177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge,

Dr. Carina Helmeke

www.verbraucherschutz.sachsen-anhalt.de